



Kontakt

Katholisches Krankenhaus Hagen
St.-Josefs-Hospital

Dreieckstraße 17
58097 Hagen

W kkh-hagen.de

Dr. med. Ingo Kuhfuß
Chefarzt

T 02331 805 204

E i.kuhfuss@kkh-hagen.de

Veranstaltungsort

Klinik für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

1. Etage im St.-Josefs-Hospital



SKULP·TUR

Plastische und Ästhetische Chirurgie
Handchirurgie



Katholisches
Krankenhaus Hagen




musikalische Untermalung:

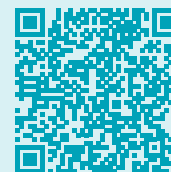
Siegfried Hiltmann
am Saxophon

Vernissage **VERÄNDERUNGEN**

04 | 09 | 2022 | 11 Uhr

Annette Schulze | Alfred Baum

Online-Ausstellung
KLICK hier 



Klinik für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

St.-Josefs-Hospital Hagen

zur Person

Annette Schulze

geboren in Wickede/Ruhr

T 0177 46 31 357

E a-j-schulze-@t-online.de

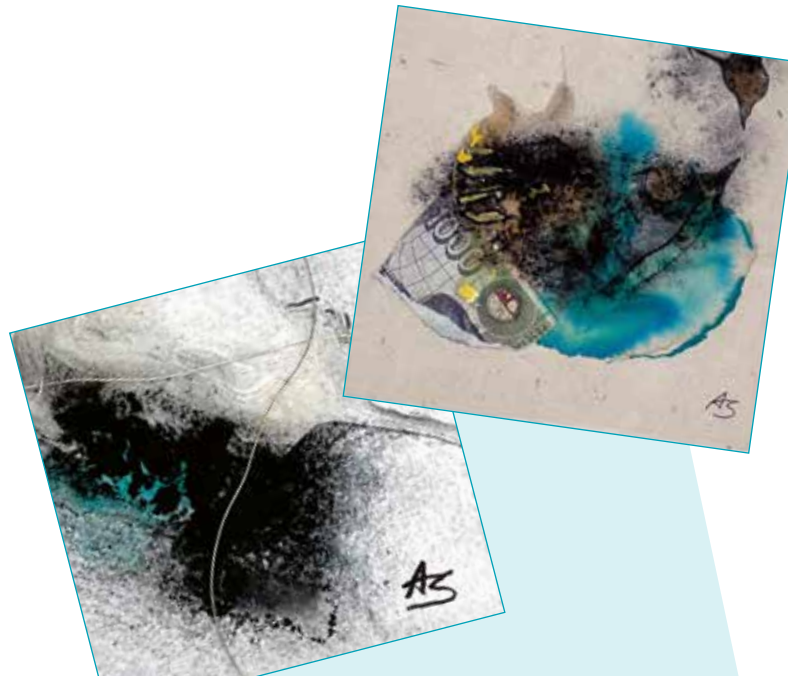
- I Atelier in Hagen
- I Malerei, Objekte
- I Freischaffende Künstlerin mit kunsttherapeutischer Ausrichtung

Wie ich arbeite...

Bilder konzipiere ich als collagierte Malerei. Schwerpunkt sind Leinwandarbeiten und Kupferteile, die sich durch Einarbeitung von Eisenoxyd zu einem intuitiven Mixed-Media-Ausdruck „verändern“.

Wozu ich inspirieren möchte:

- I Veränderung ist mein/ein aktuelles Thema
- I Materialien werden in einen anderen Kontext gesetzt
- I Korrosionsprozesse können auf die Betrachtenden eine Faszination ausüben und inspirieren, sich mit Vergangenen und Zukunft auseinanderzusetzen



zur Person

Alfred Baum

geboren 1952 in Wickede/Ruhr-Echthausen

wohnhaft in Menden seit 2013

T 0178 15 75 975

E attabaum@gmx.de

- I Ausbildung zum Werkzeugmacher
- I Leistungssportler im Kanu-Slalom
- I Sportstudium in Frankfurt
- I Tätigkeit im Schuldienst als Werk- und Sportlehrer

Zur Kunst:

Durch die berufliche Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Metall und die gestalterische Arbeit entwickelte sich im Laufe der Jahre starkes künstlerisches Interesse. Durch die Teilnahme an der Sommerakademie in Erkelenz, mit Schwerpunkt plastisches Gestalten mit Stahl, ergaben sich wichtige Impulse.

Die geschaffenen Skulpturen bestehen oftmals aus verschiedenen Metallen, die miteinander kontrastieren. Hier werden gegenständliche Phantasieobjekte gezeigt, die sich oftmals mit dem Thema „Bewegung“ und „Natur“ auseinandersetzen. Licht und Schatten ergeben zusätzliche Eindrücke.

Das Zusammenspiel von Metall, Farbe, Säure und Wasser lassen die Bildoberflächen entstehen. Beim Entstehungsprozess spielt der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle. Denn der Künstler wählt den Moment der Unterbrechung des eigentlich fortschreitenden Prozesses. Durch ein spezielles Verfahren wird genau dieser Moment fixiert. Der Künstler selbst spricht hier gerne vom „kontrollierten Zufall“. Der Korrosionsprozess wird als erwünschtes Phänomen betrachtet. Jedes Bild ist somit ein absolutes Unikat.